



Hochzeits - ABC



INHALT

ORGANISATORISCHES EIN BEISPIEL



ORGANISATORISCHES



Niemand besucht gerne Veranstaltungen oder gar Festlichkeiten, von denen er nicht weiß, **was ihn erwartet, was er mitzubringen oder anzuziehen** hat.

Andererseits ist es dem Brautpaar **unangenehm, Vorschriften** zu machen.

Schließlich hat das Brautpaar vielleicht ganz **besondere Vorstellungen** von der Art, wie die Hochzeit gefeiert werden soll; es wünscht sich möglicherweise eine besondere Farbe, die sich dann auch in der Kleidung der Gäste wiederfindet.

Das Hochzeits-ABC als **Beilage der Einladung** hilft über all‘ diese **Verlegenheiten hinweg**; es verrät den Gästen auf charmante Art schon vieles, was sie wissen wollen und wissen sollten:

**Tagesablauf,
Geschenke,
Kleiderordnung,
Namen, Adressen, E-Mail-, Handy- und Telefonnummern und Pläne**
(Brautpaar, Standesamt, Kirche, Restaurant/Hotel, Zeremonienmeisterin, Musiker)

Es hilft den Gästen aber nicht nur über Verlegenheiten hinweg, sondern erspart dem Brautpaar, x-mal die immer gleichen Fragen zu beantworten.

Der kurze Hinweis „Schaut doch bitte in unser Hochzeits-ABC.“, genügt dann!

► „Knigge für die Hochzeit 1 + 2“ in „A – Z“ auf
<http://www.perfekte-hochzeitsplanung.at/PDF/Knigge1.pdf>
<http://www.perfekte-hochzeitsplanung.at/PDF/Knigge2.pdf>

► „Papier“ in „Wie das aussieht“ auf
http://www.perfekte-hochzeitsplanung.at/PDF/Papier_A.pdf

► „Papier“ in „Was das kostet“ auf
http://www.perfekte-hochzeitsplanung.at/PDF/Papier_K.pdf



BEISPIEL

für ein solches Hochzeits-ABC:

A....Ablauf des Hochzeitstages

11.30 Treffen aller Gäste vor dem Eingang (Name des Standesamtes / der Kirche) und Entgegennahme der Anstecksträußen

12.00 Einfahrt und Absperrung des Bräutigams

12.15 Einfahrt der Braut und Brautsträußenüberreichung

12.30 Standesamtliche Trauung im (Name des Standesamtes)

13.30 Treffen der Gäste vor (Name der Kirche)

13.30 Eintreffen des Bräutigams vor (Name der Kirche)

13.45 Eintreffen der Braut vor (Name der Kirche)

14.00 Einzug des Bräutigams in (Name der Kirche) ihm folgen sein Beistand, dann alle Hochzeitsgäste, die wir herzlich bitten, langsam paarweise einzuziehen

14.10 Einzug der Braut (Name der Kirche) und Trauung

15.00 Agape vor / in (Name des Standesamtes, Hotels, der Kirche)

ab 17.00 Treffen der Gäste im (Name des Hotels) (bei Schönwetter im Garten/Pavillon) und Sektempfang

ab 18.00 Eintreffen des Brautpaares im (Name des Hotels)

18.30 Eröffnung der Tafel im (Name des Hotels)

18.45 Tischreden des Bräutigams, der Beistände sowie Braut- und Bräutigam Eltern

19.00 Hochzeitsmenü

20.00 Tischreden der Hochzeitsgäste

20.15 Brauttanz

21.00 Einzug der Hochzeitstorte

22.00 Tombola & Verurteilung des Bräutigams (Spiele)

22.30 Allgemeiner Tanz (falls erwünscht: Brautraub)

24.00 Haubung der Braut

1.00 Uhr früh Aufhebung der Tafel und Eröffnung der Bar

A....Agape

Im Anschluß an die kirchliche Trauung wird nach altem Brauch allen unseren Gästen Brot und Wein in (Name des Ortes) gereicht.

Ansteck - Sträußen

für die Trauung sind zu Beginn bei (Name der Dame) entweder vor ... oder für später Kommende vor der (Name der Kirche) um ... Uhr zu bekommen.

B....Blumen

lieben wir sehr, aber wenn wir stattdessen einen ungewöhnlichen Wunsch äußern dürften : ... freut uns mehr und ist pflegeleichter !

E....Elegante Kleiderordnung

Herren: festlicher (wenn möglich, dunkler, schwarzer, ...) Anzug mit Masche (oder Krawatte); Wer Lust darauf hat: Smoking, Cut, Stresemann, ...

Damen: festliche Party – oder Abendgarderobe



[bitte, wenn möglich, (nicht) bodenlang oder in (Farbe der Braut)]

G....Geschenke

Wenn Du/Ihr gerne zu unserem Fest komm(s)t, ist das unser schönstes Geschenk! Ganz ehrlich!

Sollte(s)t Du/Ihr aber dennoch nicht davon abzubringen sein, uns darüber hinaus auch noch beschenken zu wollen, dann danken wir ganz herzlich, wenn Du/Ihr stattdessen das Konto ... Kennwort: „Hochzeit Name des Brautpaares“ verwendet.

Eventuelle kleine Sachgeschenke würden wir gerne bei der Agape vor / nach der standesamtlichen / kirchlichen Trauung entgegennehmen.

K....Kirche Name der Kirche

(Name,Adresse, e-mail und Telefonnummer)

Der Eingang zur (Name der Kirche) ist (Plan-Skizze auf der Einladung).

M...Musik

Für uns spielen: (Name,Adresse, e-mail und Telefonnummer der Musiker)

P....Parkplatz

gibt es in (Adresse, angeben ob kostenlos oder kostenpflichtig!)

Pfarrer

(Name,Adresse, e-mail und Telefonnummer)

Pläne

(*in Form kleiner Skizzen erleichtern die Orientierung!*)

S....Standesamt in Name des Standesamtes

(Name,Adresse, e-mail und Telefonnummer)

T....Tafel im Hotel Name des Hotels

(Name,Adresse, e-mail und Telefonnummer)

Wenn Du/Ihr Diät- oder vegetarische Küche wünsch(s)t, bitte uns das gleichzeitig mit der Zusage mitzuteilen!

Telefonnummern des Brautpaares

(Name,Adresse, e-mail und Telefonnummer)

Z....Zeitmangel

Wenn Du / Ihr aus Zeitmangel nicht zur standesamtlichen Trauung komm(s)t, freuen wir uns trotzdem, Dich / Euch in der Kirche und bei der anschließenden Agape zu sehen !

Zeremonienmeisterin

für alle Deine/Eure Fragen: (Name, Adresse, e-mail und Telefonnummer)

Zusage

telefonisch, persönlich, über Fax oder e-mail, wenn möglich, bitte bis zum 2008 bei (Name und Adresse, Telefonnummern sowie e-mail des Brautpaares).

Sollten Sie weitere, hier nicht beantwortete Fragen haben: Rufen Sie mich einfach an oder senden Sie mir ein E-mail: **0043 / 0664 423 10 24** **ursula.koschar@aon.at**
im Betreff bitte angeben: Hochzeitsplanung

